



INSTITUT FÜR ÖSTERREICHKUNDE



SLOWENISCHES INSTITUT IN WIEN



ÖSTERREICHISCHE KULTURVEREINIGUNG

EINLADUNG ZUM VORTRAG

Die Ukraine: Geschichte, Entwicklung und Hintergründe der russischen Aggression

Univ. Prof. Dr. Wolfgang Mueller

Dienstag, 28. Februar 2023, 16:00 Uhr
Vortragssaal des Instituts für Österreichkunde
Hanuschgasse 3/Stiege 4/1. Stock, 1010 Wien

Im Sommer 2021 schrieb Russlands Präsident, die Ukraine sei ein zum Scheitern verurteiltes Produkt westlicher Politik. Dabei verfügt das Land über eine leistungsfähige Landwirtschaft, reiche Kultur und eigene Identität. Nach dem Zerfall des mittelalterlichen Großreiches von Kiew prägten litauisch-polnische Einflüsse den Raum und ließen ihn zu einem Vermittler westeuropäischen Denkens werden. Besonders stark ist auch die Tradition von Widerstand und Mitbestimmung, die sich von den Kosaken über die Partisanen bis zum Euromaidan zieht. Der Vortrag geht der Identität der Ukraine, Gemeinsamkeiten und Unterschieden von Russen und Ukrainern und den Wurzeln von Putins Angriffskrieg gegen die Ukraine auf den Grund und analysiert seine Folgen für Österreich.

Univ. Prof. Dr. Wolfgang Mueller ist Professor für Russische Geschichte an der Universität Wien und an der Diplomatischen Akademie sowie Mitglied der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, der Österreichisch-Russischen und der Österreichisch-Ukrainischen Historikerkommission. Er forscht über Außenpolitik und politisches Denken Russlands. Zuletzt erschienen: "Der Kampf um den Staatsvertrag 1945-55" (m. Gerald Stourzh), Böhlau 2020.

ACHTUNG!! Verbindliche Anmeldung unbedingt erforderlich!

loek.wirtschaftsgeschichte@univie.ac.at, +43 1 512 79 32

Wir freuen uns, Sie bei der Veranstaltung begrüßen zu dürfen!